

Geförderter Breitbandausbau in Gernsbach kommt voran – Ausbaustand Mai 2026

Der geförderte Breitbandausbau in Gernsbach nimmt weiter Fahrt auf. In Hilpertsau und Obertsrot sind die Arbeiten bereits weit fortgeschritten oder stehen kurz vor dem Start. Ziel ist es, möglichst viele Haushalte in den kommenden Monaten an das leistungsfähige Glasfasernetz anzuschließen.

In Hilpertsau steht der Ausbau unmittelbar vor dem Abschluss. Mehr als 280 Adressen wurden bereits an das moderne Glasfasernetz angeschlossen. Die wenigen noch ausstehenden Hausanschlüsse sollen in den kommenden Wochen fertiggestellt werden. Parallel dazu wird die notwendige Übertragungstechnik installiert. Wenn alles nach Plan verläuft, können die Anwohnerinnen und Anwohner bereits bis zur Jahresmitte von schnellem und stabilem Internet profitieren.

Auch in Obertsrot sind deutliche Fortschritte sichtbar. Besonders in den Bereichen „Am Schloßberg“ und „Bergstraße“ schreiten die Tiefbauarbeiten zügig voran. Die wichtige Verbindung in Richtung Schwimmbad wurde bereits erfolgreich umgesetzt. Der nächste Schritt folgt in Kürze: In der „Obertsroter Straße“ und der „Alten Poststraße“ beginnen die Arbeiten, um die verlegten Leitungen mit dem zentralen Verteiler im „Herrmann-Häring-Weg“ zu verbinden. Diese Anbindung ist entscheidend, damit das Netz später zuverlässig funktioniert. Die Stadtwerke rechnen damit, dass die Tiefbauarbeiten in Obertsrot bis Ende des dritten Quartals 2026 abgeschlossen sein werden.

In Scheuern steht der geförderte Ausbau unmittelbar bevor: Bereits Mitte Mai sollen die Arbeiten beginnen. Startpunkt ist die „Schloßwiesenstraße“. Von dort aus wird das Netz schrittweise erweitert und an den bereits fertiggestellten Bauabschnitt in Obertsrot-Siedlung angeschlossen. Im ersten Abschnitt bis zur „Herrenwiesenstraße“ sind zwar keine geförderten Hausanschlüsse vorgesehen. Allerdings werden bereits alle notwendigen Leitungen und Voraussetzungen geschaffen, sodass eine spätere Anbindung der Gebäude im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Netcom BW problemlos möglich ist. Für die Anwohner bedeutet das: Auch wenn der Anschluss nicht sofort erfolgt, ist der Weg für schnelles Internet bereits vorbereitet.

Ein weiterer Baustein des Ausbaus ist die sogenannte Waldtrasse. Hier laufen derzeit ebenfalls Arbeiten, um den Stadtteil Lautenbach an das Glasfasernetz anzubinden. Damit wird ein wichtiger Schritt für eine flächendeckend leistungsfähige digitale Infrastruktur im Stadtgebiet gemacht.

Während der Bauarbeiten kann es in allen betroffenen Bereichen zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen. Netze BW betont jedoch, dass man eng mit den zuständigen Behörden zusammenarbeitet, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise und werden zusätzlich in

kleinere Teilbereiche untergliedert. So sollen Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner möglichst geringgehalten werden.

Alle betroffenen Haushalte werden vor Beginn der jeweiligen Bauarbeiten rechtzeitig und umfassend informiert. So können sich die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig auf mögliche Einschränkungen einstellen.

Mit dem fortschreitenden Ausbau rückt das Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung im gesamten Stadtgebiet Gernsbach weiter näher – und damit auch die Grundlage für schnelles Internet, stabile Verbindungen und neue digitale Möglichkeiten im Alltag.

gez. Brent